Arbeitsgruppe des Fachbereiches Klavier des VdMK BRB
Protokoll der Videokonferenz zur
„Familienmusikwoche und Tag der Hausmusik“
am 21.12.2020, 9:45-11 Uhr

Für die Initiierung einer „Familienmusikwoche mit Tag der Hausmusik“ hat sich eine Arbeitsgruppe des Fachbereiches Klavier des VdMK BRB gebildet, deren Sprecher Judith Mosch-Demuth und Helgo Belinski sind. Es wurde zu einer Videokonferenz eingeladen, die bereits fachübergreifendes Interesse fand.

Teilnehmende:

Ethel Belinski (Musik- und Kunstschule Havelland)
Helgo Belinski (Musik- und Kunstschule Havelland)
Karen Henning (Kreismusikschule OPR)
Ulrike Kramer (Städtische Musikschule Potsdam)
Judith Mosch-Demuth (Städtische Musikschule Potsdam)
Valentina Peetz (Musik- und Kunstschule Havelland)
Anne Wielgosz Kreismusikschule OPR)
Johanna Zmeck (Kreismusikschule „Gebrüder Graun“)

- während der Fachbereichstagung Klavier vierhändig am 24./25.11.2020 in Falkensee entstand die Idee zur Initiierung des „Tages der Hausmusik“, der bundesweit am 22. November stattfindet, für Brandenburg
- dieser wird in vielen Bundesländern bereits gepflegt (z. B. Notenspur-Nacht der Hausmusik in Leipzig, Tag der Hausmusik im Musikland Niedersachsen)
- da ein vergleichsweise geringer Anteil der an VdMK-Musikschulen angemeldeten SuS am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilnimmt, ist der Kerngedanke, möglichst viele Musizierende in einem verbindenden Projekt zu erreichen, das nicht den Anspruch auf Perfektion, sondern die Lust am gemeinsamen Musizieren im entspannten, privaten Raum durchaus mit der Möglichkeit zum Probieren, Experimentieren als Ziel hat

- diese Initiative zielt ab auf eine (weitere) Sensibilisierung zu **fach- und generationenübergreifendem Musizieren**
- 2021 fällt der „Tag der Hausmusik“ auf einen Montag: Alternativideen sind z. B. eine „Woche der Haus-/Familienmusik“ (pro: Musikschulen hätten mehr terminliche Flexibilität innerhalb der Woche) oder ein „Wochenende der Haus-/Familienmusik“ (pro: Die Wirkung erscheint kompakter)
- in der Diskussion kristallisiert sich folgender möglicher Weg heraus: Gemeinsam mit dem VdMK (über dessen Homepage und Musikschulleitungsverteiler) wird die Idee, die Hausmusik und das Familienmusizieren explizit in der Woche/an dem Wochenende vor dem 22.11.2021 mit Konzerten oder kleineren Initiativen zu pflegen, an die Musikschulen herangetragen. Direkt am 22.11.2021 soll es die Möglichkeit zu kleinen Präsentationen auf der Homepage des VdMK geben.
- auch gibt es die Idee einer **Mitspielerbörse**: zum einen kann man die vorhandenen Möglichkeiten und gewohnten Wege nutzen, zum anderen aber auch ausweiten, um diejenigen einzubinden, die weiter keine musizierenden Familienmitglieder haben bzw. durch die Initiative mehr Anstoß zur fachübergreifender oder sogar institutionsübergreifenden Kammermusik zu geben
- inwieweit besteht auf der Internetseite des VdMK die Möglichkeit, diese Idee des „Tages der Hausmusik“ bzw. der „Woche des Familienmusizierens“ zu realisieren?
- in der Diskussion wurde die Vielschichtigkeit und Vielseitigkeit der Initative „Hausmusik und Familienmusizieren“ offenkundig: Wieviel Organisation oder viel mehr **musikalische Begleitung dieser Idee** soll es geben, damit der Gedanke des ungezwungenen „sich Zusammenfindens zum Musizieren“ angestoßen werden kann? Kann ein Musikschulkonzert als Plattform der Idee fungieren, damit in den folgenden Tagen dann Musizieren im Familien- und Freundeskreis mehr gepflegt wird als bisher?

Potsdam, 10.01.2021 J. Mosch-Demuth